

	<p>Objekt: Sachsen: Johann Georg I.</p> <p>Museum: Münzkabinett Geschwister-Scholl-Straße 6 10117 Berlin 030 / 266424242 ikmk@smb.spk-berlin.de</p> <p>Sammlung: Neuzeit, 17. Jh.</p> <p>Inventarnummer: 18274651</p>
--	---

## Beschreibung

Der Hahn am Ende der Rückseitenumschrift ist vermutlich das Wappentier Georg Hahns, dem damaligen Ratskämmerer von Merseburg.

Vorderseite: Halbrechts blickender Engel über gespaltenem Wappenschild (Kurschild, Sachsen). Unter dem Schild auf beiden Seiten je eine kleine sechsblättrige Rosette. Oben in der Umschrift eine sechsblättrige Rosette.

Rückseite: Zwei Engel halten drei Wappen (Kleve, Jülich, Berg). Darüber die Jahreszahl 1622. Am Ende der Umschrift ein Hahn.

## Grunddaten

Material/Technik:	Silber; geprägt
Maße:	Gewicht: 22.06 g; Durchmesser: 44 mm; Stempelstellung: 12 h

## Ereignisse

Hergestellt	wann	1622
	wer	Georg Sömmerling
	wo	Sachsen
Beauftragt	wann	
	wer	Johann Georg I. von Sachsen (1585-1656)
	wo	
Verkauft	wann	
	wer	Engelbert Secker (1841-1916)
	wo	

[Geographischer wann  
Bezug]

wer

wo Deutschland

[Zeitbezug] wann 17. Jahrhundert

wer

wo

[Person-  
Körperschaft-  
Bezug]

wann

wer Georg Hahn

wo

## Schlagworte

- 60 Groschen
- Christliche Ikonographie
- Heraldik
- Münze
- Münzmeister
- Neuzeit
- Silber
- Weltliche Fürsten

## Literatur

- E. Rahnenführer, Die kursächsischen Kippermünzen (1963) Nr. 373..